



**Unserer Sendung  
auf der Spur**

**DIE POST** 

9. Oktober – Weltposttag

# Unserer Sendung auf der Spur

Jedes Jahr am 9. Oktober wird der Weltposttag begangen. Ich muss gestehen, bis zur Recherche für diesen Artikel wusste ich nicht einmal, dass es diesen internationalen Tag überhaupt gibt. Dabei existiert der Weltpostverein schon seit 1874, und er wurde erst noch in Bern gegründet. Seitdem ist dort auch der Sitz des Weltpostvereins mit aktuell 192 Mitgliedstaaten. Im Jahr 1909 wurde auf der kleinen Schanze neben dem Bundeshaus als Ausdruck der internationalen Zusammenarbeit die grossartige Bronzeplastik namens «Autour du monde» (Rund um die Welt) des Franzosen René de Saint-Marceaux eingeweiht. Über dem Bergmassiv der Berner Alpen schwebt eine Weltkugel, um die fünf die Erdteile darstellende weibliche Gestalten einander Briefe weitergeben.

## Eine Weltgeschichte der Post

Seit Erfindung der Schrift gibt es so etwas wie Briefe, die sich Menschen über Entfernungen zusandten. In Altbabylonien wurden schon im zweiten Jahrtausend vor Christi Geburt Tontafeln beschrieben und von Ort zu Ort transportiert, die Römer kannten ein staatliches Postwesen und in Italien wurden im Mittelalter die Stationen, wo die Pferde gewechselt wurden, Posta genannt. Daher stammt denn auch der Name Post. Die Briefe, die früher verschickt wurden, wurden weniger oder kaum für persönliche Nachrichten verwendet, sondern dienten dem Austausch von politischen und wirtschaftlichen Nachrichten. Mittels Briefen wurden diplomatische Erfolge erzielt, Kriege geführt und Frieden geschlossen. Briefe erhielten in einer wachsenden internationalen Welt eine immer grössere



*Die Flagge des Weltpostvereins. Bild: Denelson83 - Derivative of Flag of the United Nations.svg and a manually-traced image in a document at the UPU website. CC BY-SA 3.0. / Foto Titelseite: Lukas Briellmann*

Bedeutung. Sie vernetzten Menschen, Völker und Erdteile miteinander und trugen so zum Gefühl bei, eine weltumspannende Gemeinschaft zu sein. Ein Alltag ohne Post wäre heute trotz der wachsenden Digitalisierung immer noch undenkbar. Jedes Paket, das uns nach dem Onlinekauf zugestellt wird, jede persönliche Postkarte aus den Ferien und auch jede Rechnung, die uns ins Haus flattert, erinnert uns tagtäglich daran. Post sei Dank!

## Biblische Briefe

Die Bibel trug ihren Teil zur Geschichte der Post bei. Vor allem der Apostel Paulus schrieb viele Briefe an die jungen christlichen Gemeinden der damaligen Welt. Mit diesen Briefen hielt er nicht nur die Verbindung mit den verschiedenen Kirchen aufrecht, sondern er führte sie auch, gab theologische Impulse, ermahnte, bestärkte und trug so das Christentum in die Welt.

## A-POSTel – Gesandte Christi

Für uns Christ\*innen ist der Apostel Paulus ein Vorbild und Beispiel dafür, welche Kraft vom geschriebenen Wort

und von Briefen ausgehen kann. Wenn wir aber zum Ursprung dieser Kraft zurückgehen, dann kommen wir zu Jesus Christus selbst.

Am Ende des Matthäusevangeliums trifft Jesus seine Freunde auf einem hohen Berg, auf dem man die Welt bis zum Horizont sehen kann. An diesem weitsichtigen Ort gibt Jesus seinen Jüngern den Auftrag:

*«Geht nun zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern und Jüngerinnen! Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch aufgetragen habe.»*

(Mt 28,19-20)

In diesem Moment werden aus seinen Jüngern Apostel (griech. Gesandte). Aus jenen, die ihm bisher nachgefolgt waren, werden nun Boten seiner guten Nachricht. In der Taufe ist dieser Auftrag uns allen gegeben. Hier geht es nicht mehr nur um eine Briefsendung, sondern um die Sendung als Christ\*innen, mit unserem Wirken in dieser Welt einen Unterschied zu machen – zum Guten, zum Leben hin.

Lukas Briellmann

## Musik für den Frieden



Sonntag, 22. Oktober,  
19.00 Uhr, Kath.  
Kirche Buchrain  
Mit Anita Ulmann,  
Orgel und Piano

Frieden ist die grosse Sehnsucht in der heutigen Welt. Alle Religionen rufen zu guten

Taten, Respekt und eben auch zu diesem Frieden auf – und trotzdem gibt es Konflikte in der Ukraine, in Syrien, im Iran, in Afghanistan und an so vielen anderen Orten in der Welt.

Manche sagen, dass die Musik eine Sprache ist, die Brücken zwischen den Kulturen bauen kann. Deshalb bieten die Kirchen im Rontal regelmässig den ökumenischen Anlass «Musik für den Frieden» an. Die Musik hat darin einen besonderen Platz und wird ergänzt durch einfache Texte zum Thema Frieden und Versöhnung.

Am 22. Oktober findet dieser Friedensanlass in der katholischen Kirche Buchrain statt mit Anita Ulmann an der Orgel und am Piano. «Musik für den Frieden» dauert eine halbe Stunde. Kommen Sie, hören Sie und tragen Sie zum Frieden bei. Wir freuen uns auf Sie.

## Offene Weihnacht 2023: Freiwillige gesucht



Die «offene Weihnacht» findet dieses Jahr wiederum am 24. Dezember zur Mittagszeit statt.

**Möchten Sie uns bei der «offenen Weihnacht» unterstützen?**

Wir suchen Freiwillige für den 22. Dezember zum Vorbereiten oder am 24. Dezember am Anlass selbst in folgenden Bereichen: Dekoration vorbereiten, Einrichten und Schmücken des Saales, Fahrdienst, Mithilfe bei den Kindern, Service und/oder Abwasch.

Melden Sie sich bei Pedro Schmidli:  
pedro.schmidli@kathrontal.ch, 077 503 13 42, Di/Mi

## Ranftreffen 16./17. Dezember – «Es wimmelt»

Im Rahmen der Wapf-Angebote für die Oberstufe bieten wir den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Rontal die Möglichkeit, mit uns ans Ranftreffen vom 16./17. Dezember zu kommen – ganz unter dem Motto: «Es wimmelt». Das Angebot richtet sich aber nicht nur an die Oberstufe, sondern auch an alle weiteren interessierten jungen Menschen aus dem Rontal. Hast du Lust mitzukommen?



Foto: zug

Das Ranftreffen ist ein grandioses Gruppenerlebnis zum Jahresabschluss. Jugendliche ab 15 Jahren sind gemeinsam durch die Nacht unterwegs. Als Gruppe wandern wir von Sarnen oder Sachseln nach Flüeli-Ranft. An verschiedenen Zwischenstationen warten Ateliers, Gruppenaktivitäten, Verweilmöglichkeiten und eine warme Mahlzeit. In tiefster Nacht, bei Kerzenschein, Friedenslicht, Musik und freudiger Festtagsstimmung feiern wir gemeinsam den Abschluss.

Weitere Informationen findest du hier:  
[www.jubla.ch/aktuelles/projekte/ranftreffen](http://www.jubla.ch/aktuelles/projekte/ranftreffen)

Möchtest du mit uns mitkommen?  
Dann melde dich via Whatsapp (041 455 00 65),  
per E-Mail ([celestina.davoli@kathrontal.ch](mailto:celestina.davoli@kathrontal.ch))  
oder über die Website [www.pfarrei-root.ch](http://www.pfarrei-root.ch) bzw. direkt über den QR-Code an:

**Anmeldeschluss ist Sonntag,  
der 26. November.**



*Celestina Davoli und Silvan Wyss*



Vormerken: Pfarreireise für alle Interessierten

## AuffAHRt 2024



Speyer mit Pilger und Dom.

Über die Auffahrtstage 2024 bietet die Pfarrei Root wieder eine viertägige kulturelle und kulinarische Reise an. Unter dem Thema «Romanik – Romantik» besuchen wir wunderschöne und geschichtsträchtige Orte im süddeutschen Raum. Der romanische Dom zu Speyer, die mittelalterliche Stadt Heidelberg oder das prachtvolle Kloster Maulbronn werden auf unserem Programm stehen.

Reservieren Sie sich heute schon das Datum:

9. bis 12. Mai 2024.

Über die Auffahrtstage 2024 bietet die Pfarrei Root wieder eine viertägige kulturelle und kulinarische Reise an. Unter dem Thema «Romanik – Romantik» besuchen wir wunderschöne und geschichtsträchtige Orte im süddeutschen Raum. Der romanische Dom zu Speyer, die mittelalterliche Stadt Heidelberg oder das prachtvolle Kloster Maulbronn werden auf unserem Programm stehen.

**Zielpublikum:** Interessierte aus dem Rontal

**Kosten:** ca. Fr. 580.– pro Person (Doppelz./Halbpension)

**Nähere Infos bei:** Lukas Briellmann, Maya Fierz und Sandra Burgdorfer, Organisation Pfarreirat Root: pfarreirat.root@kathrontal.ch

Eine detaillierte Ausschreibung mit Anmeldung erfolgt in der Pfarreiblattausgabe vom Februar 2024.



Speyer: Blick vom Dom.

Fotos: Lukas Briellmann



Abschlusswochenende.

Foto: Dominik Arnold



Selfie in der Menge.

Foto: Tatjana Erb



Meerespanorama.

Foto: Dominik Arnold

Rückblick

## Weltjugendtag in Lissabon

Anfang August fand in Lissabon eine gigantische Veranstaltung statt. Um die 1,5 Millionen katholische Jugendliche aus der ganzen Welt fanden sich in der portugiesischen Hauptstadt ein, um gemeinsam mit Papst Franziskus zu feiern – darunter über 1000 aus der Schweiz. Auch wenn hierzulande Stimmen laut werden, die den Glauben als tot sehen, zeigte der Weltjugendtag eindrücklich auf: Das Christentum lebt, auch in Europa! Eine Woche lang herrschte Ausnahmezustand. Die Strassen waren voll von jungen Menschen, die die Workshops, Konzerte und Sehenswürdigkeiten besuchten. Die Stimmung war erstaunlicherweise ausschliesslich fröhlich und heiter. Eine unfassbare Erfahrung!

Dominik Arnold, Pfarreiseelsorger i. A.

Auf dem Instagram- und Facebook-Account der Pfarrei Root via QR-Codes finden Sie ein Video meiner Eindrücke:



 Pfarrei Buchrain-Perlen

|                                                                                                                                                                                                       |                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>So 1. Oktober</b><br>10.45 Pfarrkirche<br>Predigt: Joseph Chidi Anumnu<br>Bistumkollekte: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen                                                | <b>26. Sonntag im Jahreskreis</b><br>Gottesdienst (E)                                   |
| <b>So 8. Oktober</b><br>10.45 Pfarrkirche<br>Predigt: Hans Schelbert<br>Kollekte: Treffpunkt Stutzegg Luzern                                                                                          | <b>27. Sonntag im Jahreskreis</b><br>Gottesdienst (K)                                   |
| <b>Do 12. Oktober</b><br>16.00 AZ Tschann                                                                                                                                                             | Gottesdienst (E)                                                                        |
| <b>So 15. Oktober</b><br>10.45 Kirche Perlen<br>Predigt: Joseph Chidi Anumnu<br>Mitwirkung: Jodlerklub Habsburg<br>Kollekte: Stiftung CSI-Schweiz<br>Anschliessend Apéro auf dem Chilbiplatz, s. S. 9 | <b>28. Sonntag im Jahreskreis</b><br><b>Chilbi in Perlen</b><br>Chilbi-Gottesdienst (E) |
| <b>Di 17. Oktober</b><br>18.30 Pfarrkirche                                                                                                                                                            | Gottesdienst (E)                                                                        |
| <b>Sa 21. Oktober</b><br>16.00 Pfarrkirche<br>Mit Hanspeter Wasmer<br>Mitwirkung: Musikschule Rontal, Saxofonklasse von Hanspeter Thalmann<br>Kollekte: Stiftung Dreipunkt Luzern                     | Firmgottesdienst (E)                                                                    |
| <b>So 22. Oktober</b><br>10.45 Pfarrkirche<br>Predigt: Stanko Martinovic<br>Bistumskollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio                                                                  | <b>29. Sonntag im Jahreskreis</b><br>Gottesdienst (K)                                   |
| <b>So 23. Oktober</b><br>19.00 Pfarrkirche<br>Mitwirkung: Anita Ulmann, Orgel und Piano                                                                                                               | Musik für den Frieden, s. S. 3                                                          |
| <b>Do 26. Oktober</b><br>09.00 Pfarrkirche<br>19.30 Pfarrkirche                                                                                                                                       | Frauengottesdienst (K)<br>Christliche Meditation                                        |

|                                                                                                                                                                                                 |                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>So 29. Oktober</b><br>10.45 Pfarrkirche<br>Predigt: Felix Bütler-Staubli<br>Mitwirkung: Kirchenchor<br>Bistumskollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen | <b>30. Sonntag im Jahreskreis</b><br><b>Chilbi in Buchrain</b><br>Gottesdienst (K) |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|

 Pfarrei Ebikon

|                                                                                                                                                 |                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>26. Sonntag im Jahreskreis</b><br>Predigt: Joseph Chidi Anumnu<br>Bistumskollekte: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen |                                                                                                                        |
| <b>Sa 30. September</b><br>17.00 Pfarrkirche                                                                                                    | Gottesdienst (E)                                                                                                       |
| <b>So 1. Oktober</b><br>09.30 Pfarrkirche                                                                                                       | Gottesdienst (E)                                                                                                       |
| <b>Do 5. Oktober</b><br>09.30 Pfarrkirche<br>15.00 Höchweid<br>Mitgestaltung: Singrunde für Senioren                                            | Gottesdienst (E)<br>Gottesdienst (K)                                                                                   |
| <b>Fr 6. Oktober</b><br>15.00 Känzeli                                                                                                           | Gottesdienst (K)                                                                                                       |
| Mitgestaltung: Singrunde für Senioren                                                                                                           |                                                                                                                        |
| <b>27. Sonntag im Jahreskreis</b><br>Predigt: Hans Schelbert<br>Bistumskollekte: Migratio                                                       |                                                                                                                        |
| <b>Sa 7. Oktober</b><br>17.00 Franziskusapelle                                                                                                  | Gottesdienst (K) zum Patrozinium hl. Franz von Assisi, siehe S. 12                                                     |
| <b>So 8. Oktober</b><br>09.30 Pfarrkirche<br>18.15 Pfarrkirche                                                                                  | Gottesdienst (K) zum Patrozinium Maria Rosenkranzkönigin, s. S. 12<br>Lichterprozession zur Lourdesgrotte, siehe S. 12 |
| <b>Do 12. Oktober</b><br>09.30 Pfarrkirche<br>15.00 Höchweid                                                                                    | Gottesdienst (K)<br>Gottesdienst (K)                                                                                   |

**28. Sonntag im Jahreskreis**

Predigt: Andres Lienhard

Kollekte: «tut» – das Kinder- und Jugendmagazin

**Sa 14. Oktober**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**So 15. Oktober**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**Mi 18. Oktober**06.30 Pfarrkirche **Hl. Lukas**  
Morgenlob**Do 19. Oktober**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

15.00 Hchweid Gottesdienst (E)

**29. Sonntag im Jahreskreis**Bistumskollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche –  
Missio**Sa 21. Oktober**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Predigt: Hans Schelbert

**So 22. Oktober**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Predigt: Stanko Martinovic

**Mi 25. Oktober**

06.30 Pfarrkirche Morgenlob

**Do 26. Oktober**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

15.00 Hchweid Gottesdienst (K)

**Fr 27. Oktober**

15.00 Senevita Gottesdienst (K)

Verstorbenengedenkfeier

**Sa 28. Oktober**10.00 Pfarrkirche **Firmung**  
Gottesdienst (E)Mitgestaltung: Kantor\*innen Chor Santa Maria,  
Marc Hunziker Trio, Tanja und Michelle Schrepfer  
Anschliessend Apéro**30. Sonntag im Jahreskreis**

Predigt: Andres Lienhard

Bistumskollekte: Geistliche Begleitung der  
zukünftigen Seelsorger\*innen**Sa 28. Oktober**

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**So 29. Oktober**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Anschliessend Pfarreikafi

**Mi 1. November****Allerheiligen**

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

Predigt: Regina Osterwalder

Mitgestaltung: Chor Santa Maria, siehe S. 13

Kollekte: Stiftung Hospiz Zentralschweiz

14.00 Pfarrkirche Gedenkfeier für unsere

Verstorbenen

Predigt: Andres Lienhard

Mitgestaltung: Tereza Kotlanova, Sopran,

und Julia Stadelmann, Orgel

**26. Sonntag im Jahreskreis**

Predigt: Dominik Arnold

Bistumskollekte: Finanzielle Härtefälle und  
ausserordentliche Aufwendungen**Sa 30. September**

18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

**So 1. Oktober**

10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**Di 3. Oktober**

09.00 Morgenrot Gottesdienst (E)

**Mi 4. Oktober**

08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

**Fr 6. Oktober**

16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

**27. Sonntag im Jahreskreis**

Predigt: Joseph Chidi Anumnu

Kollekte: «tut» – das Kinder- und Jugendmagazin

**Sa 7. Oktober**

18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

**So 8. Oktober**

10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

**Mi 11. Oktober**  
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

**Fr 13. Oktober**  
16.00 Unterfeld Gottesdienst (E)

**28. Sonntag im Jahreskreis**  
Predigt: Lukas Briellmann  
Kollekte: Alzheimer Schweiz

**Sa 14. Oktober**  
18.30 Kirche Dierikon **kein** Gottesdienst

**So 15. Oktober**  
10.00 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst  
10.00 Kirche Dierikon Chilbi-Gottesdienst (K)

**Di 17. Oktober**  
09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)  
in freier Form

**Mi 18. Oktober**  
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

**Fr 20. Oktober**  
16.00 Dorf Huus Root Gottesdienst (K)

**29. Sonntag im Jahreskreis**  
Predigt: Joseph Chidi Anumnu  
Bistumskollekte: Ausgleichfonds der Weltkirche – Missio

**Sa 21. Oktober**  
18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

**So 22. Oktober**  
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

**Mi 25. Oktober**  
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)

**Fr 27. Oktober**  
16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

**30. Sonntag im Jahreskreis**  
Predigt: Lukas Briellmann  
Bistumskollekte: geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger\*innen des Bistums Basel

**Sa 28. Oktober**  
18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

**So 29. Oktober**  
10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

## Rosenkranzgebete

### Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 18.00 Pfarrkirche  
Ab 31.10. jeweils dienstags um 17.00

### Pfarrei Ebikon

Freitag, 6. Okt. 17.00 Pfarrkirche

### Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche  
Montags 16.00 Altersheim Unterfeld  
Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für  
Priester/Priesterberufungen  
Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

## Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

### Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22  
felix.buetler@kathrontal.ch

### Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80  
regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87  
christa.gruenenfelder@kathrontal.ch
- Andres Lienhard, 041 444 06 84  
andres.lienhard@kathrontal.ch
- Hans Schelbert, 041 444 04 83  
hans.schelbert@kathrontal.ch

### Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60  
lukas.briellmann@kathrontal.ch
- Dominik Arnold, 041 455 00 64  
dominik.arnold@kathrontal.ch

### Priester im Pastoralraum:

- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan  
joseph.anumnu@kathrontal.ch

### Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der Pfarreisekretariate via Telefonbeantworter.



Feier der Firmung am Samstag, 21. Oktober

# Just do it!

Am Samstag, 21. Oktober, um 16.00 Uhr werden 19 Jugendliche aus Buchrain und Perlen durch Bischofsvikar Hanspeter Wasmer das Sakrament der Firmung empfangen. Sie haben sich während rund einem halben Jahr auf diesen Tag vorbereitet und im Rahmen frei wählbarer Anlässe erfahren, wie vielfältig Kirche ist. Ausserdem wurden sie unter dem Aufruf «Just do it» («Mach es einfach») in Gruppen selbst in einem der Grundvollzüge der Kirche aktiv.

Zum Firmgottesdienst mit anschliessendem Apéro sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn auch Sie bei diesem Fest mit den Jugendlichen unserer Pfarrei dabei sind!



## Firmung Buchrain-Perlen

**Wir laden Sie gerne zum Firmgottesdienst ein:**

**Samstag, 21. Oktober, um 16.00 Uhr**

**Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain**

Mit Hanspeter Wasmer

Mitwirkung: Musikschule Rontal,  
Saxofonklasse von Hanspeter Thalmann

Anschliessend freuen wir uns auf den  
gemeinsamen Apéro.



### Jugendliche, die das Sakrament der Firmung empfangen:

Janik Bachmann  
 Marco Baumgartner  
 Laura Berger  
 Noah Birrer  
 Salvatore Bonifati  
 Julian Brun  
 Stefanie Föhn  
 Janine Herzog  
 Rana Kaiser  
 Rhea Kaufmann  
 Kim Lötscher  
 Deborah Odermatt  
 Mateo Oroshi  
 Valentina Petrassi  
 Fabienne Roos  
 Markus Ruckli  
 Thomas Ruckli  
 Cedric Schneider  
 Celine Wehrmüller



## Chilbi-Gottesdienst in Perlen

Sonntag, 15. Oktober, 10.45 Uhr  
Kirche St. Joseph, Perlen



Wir freuen uns, dass der Jodlerklub Habsburg Buchrain-Perlen uns bei diesem Gottesdienst begleitet. Zum anschließenden Apéro auf dem Chilbiplatz sind alle herzlich eingeladen.

## Musik für den Frieden

Sonntag, 22. Oktober, 19.00 Uhr  
Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain  
Nähere Infos siehe Seite 3.

## Chilbi-Gottesdienst in Buchrain

Sonntag, 29. Oktober, 10.45 Uhr  
Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain



Unser Kirchenchor wird zur Festlichkeit des Gottesdienstes beitragen. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

## Neue Rosenkranz-Zeiten



Nach der Winterzeitumstellung am 29. Oktober findet das Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain am Dienstag, 31. Oktober, um 17.00 Uhr statt.

## Christliche Meditation

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 bis 20.30 Uhr  
Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain



*Spiritualität vertiefen  
in der Meditation,  
in der Stille verweilen,  
die innere Mitte entdecken,  
die unsere tiefe Sehnsucht  
kennt.*

Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen die persönliche Spiritualität zu vertiefen. Stille berührt und bewegt. Wir können Kraft tanken durch diese wertvollen «Auszeiten». Es braucht keine Vorkenntnisse und keine Anmeldung, spontanes Dazukommen ist möglich. Stühle oder Sitzkissen sind vorhanden. Gönnen Sie sich diese Stunde, um im stillen Verweilen bei sich selbst anzukommen und vor dem göttlichen Geheimnis zu verweilen.

*Ursula Bründler Stadler*

## Sekretariat: Öffnungszeiten Herbstferien

Während den Schulferien vom Mo, 2. Oktober, bis Fr, 13. Oktober, ist das Pfarreisekretariat jeweils vormittags von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Bei dringenden Seelsorgeanliegen erfahren Sie unter der Pfarramtsnummer 041 444 30 20 die Notfallnummer des Seelsorgeteams.

Dankeschönessen für freiwillige Helferinnen und Helfer

# Danke an alle Freiwilligen



**W**ir danken dem OK-Team  
 Kathrin Rösli, Claudia Schneider  
 und Yves Zurkirch für einen  
 tollen Abend mit leckerem Essen und sport-  
 licher Unterhaltung.



Fotos: Mathias Gut



Blauring Bueri

# Start ins neue Scharjahr



Alte Scharleitung Florine (li.) und Felicia (re.) mit den neuen Scharleiterinnen in der Mitte: Flavia (li.) und Lara (re.).

**Mit dem Beginn des neuen Scharjahrs dürfen wir einige neue Gesichter im Leitungsteam des Blaurings aufnehmen. In den folgenden Abschnitten stellen sich die Neuleiterinnen kurz vor.**

«Ich bin Lena, 16 Jahre alt und mache die KV-Ausbildung bei der AMAG. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freundinnen. Im Blauring bin ich Leiterin von der Gruppe Kahiras.»

«Ich bin Nima, 16 Jahre alt und mache die KV-Ausbildung bei der Migros Luzern. Ich bin seit der 2. Primarklasse im Blauring und werde jetzt Leiterin von der Gruppe Kahiras. Sonst verbringe ich meine Freizeit mit meinen Freunden und mag es sehr, Musik zu hören.»

«Ich bin Amélie, 16 Jahre alt und besuche die Kantonsschule Musegg. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball und Klavier. Im Blauring bin ich Leiterin der Gruppe Ylvies.»

«Ich bin Svenja und bin 16 Jahre alt. Ich mache momentan ein Zwischenjahr und mag es sehr, in meiner Freizeit zu lesen und Bücher zu sammeln. Im Blauring bin ich Leiterin der Gruppe Ylvies.»

Wir heissen alle vier Neuleiterinnen herzlich willkommen in unserem Leitungsteam, in welchem es zusätzlich noch eine grosse Änderung gibt. Florine und Felicia, die sechs Jahre lang die Scharleitung unseres Vereins gemeistert haben, geben ihr Amt nun ab.

## Wechsel in der Scharleitung

Im Namen des gesamten Vereins bedanken wir uns herzlichst bei Florine und Felicia, die beide in jeglicher Hinsicht eine wirkliche Glanzleistung hingelegt haben. Mit einem weinenden Auge schauen wir auf unsere alte Scharleitung, die wir vermissen werden, blicken aber mit einem lachenden Auge auf unsere zwei neuen Scharleiterinnen: Flavia Zemp und Lara Del Fatti, welche sich selbst kurz vorstellen.

«Ich bin Lara Del Fatti, 18 Jahre alt und habe diesen Sommer meine Ausbildung zur Medizinischen Praxisassistentin abgeschlossen. Ich freue mich sehr, mit Flavia ab diesem Jahr die Scharleitung des Blaurings Bueri zu übernehmen.»

«Ich heisse Flavia Zemp, bin 19 Jahre alt und beginne im September Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften zu studieren. Ich bin nun bereits 12 Jahre Teil des Blaurings Bueri und freue mich deshalb sehr, die Scharleitung mit Lara zusammen zu übernehmen.»

## Pfarrei aktuell

### KINDER UND FAMILIEN



#### Kinderecke

Schauen Sie mit Ihren Kindern in der Kinderecke in der Pfarrkirche vorbei. Da gibt es jeden Monat etwas Neues zu entdecken!

#### Glutenfreie Hostien



Foto: pixabay.com

Leiden Sie unter Zöliakie oder sonst unter Glutenunverträglichkeit? Wir haben glutenfreie Hostien. Wenn Sie eine solche Hostie empfangen möchten, melden Sie sich bitte vor dem Gottesdienst in unserer Sakristei.

#### Sekretariat:

##### Öffnungszeiten Herbstferien

Während der Ferien vom 2. bis 13. Oktober ist das Sekretariat jeweils von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Ausserhalb dieser Zeiten sind die Seelsorgenden über die Notfallnummer erreichbar. Diese erfahren Sie via Telefonbeantworter der Nummer 041 444 04 80.

### Patronatsfeste

Die Franziskus-Kapelle im Kirchenzentrum Höfli ist dem heiligen Franz von Assisi geweiht. Wir feiern das Patrozinium am Samstagabend, den 7. Oktober, um 17.00 Uhr.

«Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche.» Dieser Satz wird Franz von Assisi zugeschrieben. Seine Herkunft und Jugend deuteten allerdings nicht auf grosse Heiligkeit. Als Sohn eines reichen Kaufmanns wird Giovanni Bernardone im Jahre 1181 in Assisi geboren. Als der Vater nach einer Handelsreise aus Frankreich heimkehrt, ändert er seinen Namen auf Francesco (= Französlein). Zur damaligen Oberschicht gehörend, wird er Offizier und führt ein freies, lockeres Leben. 1202 gerät er in Gefangenschaft und ist lange Zeit krank.



Erst dann beschliesst er, sein Leben radikal zu ändern, und verpflichtet sich immer mehr zu selbstgewählter Armut und tätiger Nächstenliebe. Er findet gleichgesinnte Brüder und gründet einen Orden, den Papst Innozenz III. 1210 anerkennt. Eine treue Begleiterin wird ihm die heilige Klara, welche Frauen mit ähnlichen Lebens-

idealen um sich schart. Auseinandersetzungen bleiben ihm in seinem bewegten Leben nicht erspart. Sein Augenleiden wird immer schlimmer. Er empfängt die Wundmale Jesu. Schon zwei Jahre nach seinem Tod am 3. Oktober 1226 wird Franziskus heiliggesprochen. Man bringt seinen Leichnam in die prächtige Doppelbasilika «San Francesco», die zu seiner Ehre am westlichen Stadtrand von Assisi errichtet worden war. Seinem einfachen Lebensstil und seiner Naturverbundenheit versuchen bis heute weltweit viele franziskanisch gesinnte Menschen zu folgen. Die Erinnerung an sein Leben soll auch uns auf das Notwendige und Mögliche hinweisen, um dann auch Unmögliches zu schaffen.



Unsere Pfarrei und die Pfarrkirche sind Maria Rosenkranzkönigin geweiht.

Wir feiern das Patrozinium am Sonntag, den 8. Oktober, um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche.

#### Lichterprozession zur Lourdesgrotte

Sonntag, 8. Oktober, 18.15 Uhr

Wir ehren damit die Mutter Gottes, Patronin unserer Pfarrkirche.

Besammlung in der Pfarrkirche. Nach kurzer Einstimmung entzünden wir die Kerzen und begeben uns auf die Lichterprozession zur Lourdesgrotte an der Riedholzstrasse mit einigen Gebetsstationen. Kerzen mit Windschutz werden zur Verfügung gestellt. Dauer des Wegs ca. ½ Stunde. Anschliessend halten wir bei der Grotte eine Andacht. Bei ungünstiger Witterung bleiben wir in der Pfarrkirche für eine Andacht.



## Allerheiligen

**Mittwoch, 1. November, 09.30 Uhr in der Pfarrkirche**

Im Gottesdienst an Allerheiligen singt der Chor Santa Maria zusammen mit der Brassband Abinchova Teile aus der «Deutschen Messe» von Franz Schubert.

Die genannte Messe kann als Franz Schuberts heute wohl bekanntestes kirchenmusikalisches Werk angesehen werden. Einzelne Lieder daraus sind im katholischen Kirchengesangbuch (KG) enthalten und werden häufig verwendet, so zum Beispiel «Zu dir will ich mich wenden» (KG 47), «Heilig, heilig, heilig» (KG 110) und «Ehre sei Gott in der Höhe» (KG 83).

Die ungewöhnlich grosse Popularität verdankt das Werk zum einen den deutschen Texten, welche den Menschen mit seinen irdischen Sorgen und Nöten ins Blickfeld rücken, und zum anderen den schlicht gehaltenen Chorsätzen, die die Messe zu einem tief bewegten musikalischen Glaubensbekenntnis machen.

Da, wie bereits erwähnt, einige Teile der Messe im KG enthalten sind, sind alle herzlich eingeladen mitzusingen.

*Julia Stadelmann, Chorleiterin*

## Gedenkfeier für unsere Verstorbenen

**Mittwoch, 1. November, 14.00 Uhr, Pfarrkirche**



*Foto: pixabay.com*

Wir sind und bleiben verbunden mit unseren Lieben, die nicht mehr sichtbar unter uns weilen, aber weiterhin in unseren Herzen leben. Wir gedenken ihrer am Nachmittag von Allerheiligen um 14.00 Uhr.

Nähere Angaben in der November-Ausgabe unseres Pfarreiblatts sowie im Brief an die Trauerfamilien.

## Gruppen und Vereine

### Besuchsgruppe Zentrum Höchweid

#### Mit dem Zug nach Zug ...



*Foto: Christa Grünenfelder*

... so lautete die Einladung. Anfang Juli fuhr die quirlige Besuchsgruppe mit dem Zug Richtung Zug. Mit meiner Ansage «Aussteigen in Cham» verwirrte ich die gut gelaunte Gruppe. In Cham? Wo geht die Reise denn hin? Es wurde gerätselt und gemutmasst. Die Überraschung war gelungen. Im Minigolfrestaurant Vilette wurden wir mit einem grossartigen Zobig verwöhnt. Bei dieser Gelegenheit verabschiedeten wir uns schweren Herzens von einer lieben Kollegin. Sie bricht schon bald die Zelte in Ebikon ab und zieht in den Kanton St. Gallen. So spielt das Leben. Schade!

Weiter ging es nach Zug und anschliessend mit dem Bus zur Talstation der Zuger Bergbahn. Die Bahn beförderte uns auf den Berg. Hui, da piff uns ein rauer Wind entgegen. Mit Regenjacken erreichten wir nach einem kurzen Fussmarsch das Endziel Restaurant Vordergeissboden. Ein rustikales, aber äusserst gemütliches Restaurant, in dem uns leckere Äplermagronen mit selbstgemachten Apfelschnitzen serviert wurden. Lustig ging es zu und her. Mit zum Teil übervollen Bäuchen traten wir unseren Heimweg an.

Ein schönes, wieder unvergessliches Reisli hat uns beflügelt und gezeigt, dass wir eine unbeschreiblich illustre Gruppe sind.

*Jeannette Duss*

Firmung 2023

# Mit Begeisterung in die Zukunft

Am Samstag, 28. Oktober, 10.00 Uhr empfangen 19 Jugendliche in Ebikon die Firmung. Auf den gemeinsamen Firmweg gestartet sind sie im März mit dem Firmweekend in Horw. Eine Firmandin konnte ausserdem von der Zusammenarbeit auf Pastoralraumbene profitieren und mit den Buerer Firmand\*innen nach Flüeli-Ranft ins Firmweekend fahren.

In den Firmweekends wurden auch die verschiedenen Firmprojekte entwickelt, die seither umgesetzt wurden und über die teilweise bereits berichtet wurde: Spiel- und Gesprächsnachmittag im Senevita Pilatusblick, Guetzli verzieren im Zentrum Höchweid, selbstgebaute Kugelbahn für die Bibliothek, ein Wildbienenhotel am Rotsee und Kuchenverkauf für das Tierheim an der Ron. Die Vielfalt der Ideen und das grosse Engagement sind für uns als Firmteam sehr inspirierend. Neben den Projekten haben sich die Firmand\*innen der drei Rontaler Pfarreien in verschiedensten Wahlangeboten gemeinsam mit Themen rund um Firmung, Glaube und Kirche auseinandergesetzt. Wir freuen uns, dass sie sich nach dieser Vorbereitungszeit definitiv dazu entschieden haben, sich Ende Oktober von Urs Elsener, em. Domherr, das Firm sakrament spenden zu lassen. Alle sind herzlich eingeladen, mit unseren Firmand\*innen mitzufeiern.

Wir wünschen allen Firmand\*innen des gesamten Pastoralraums alles Gute auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg und freuen uns auf weitere Impulse von ihnen für unsere Zukunft als christliche Gemeinschaft im Rontal.

*Text: Christa Grünenfelder, Foto: marabu-fotografik.ch*



## Unsere Firmand\*innen:

Jael Arnold  
 Stephan Bardenhofer  
 Sarah Burri  
 Domenico Circelli  
 Alexandra Dallago  
 Nòe Erni  
 Lara Gasser  
 Björn Gedeon  
 Thomas Koch  
 Mayra Maas  
 Martina Memaj  
 Ana Sofia Müller  
 Romano Perotto  
 Vitor Ramos Marques  
 Marius Rosebrock  
 Emma Schuler  
 Gilles Schuler  
 Beatriz Viana Matos  
 Luisa Viana Matos

## Firmweg 2024

Der Firmweg 2024 startet mit einem Infoabend am Freitag, 12. Januar, um 19.30 Uhr. Infobriefe mit den wichtigsten Daten für die Terminplanung wurden im September an Jugendliche verschickt, welche folgende Kriterien erfüllen: obligatorische Schulzeit im Sommer 2022 beendet, Übertritt an Mittelschule im August 2019.

Jugendliche dieses Abschlussjahrgangs oder älter, welche keinen Infobrief erhalten haben und am Firmweg teilnehmen möchten, melden sich bitte per Mail ([christa.gruenenfelder@kathrontal.ch](mailto:christa.gruenenfelder@kathrontal.ch)), Whatsapp (077 474 36 51) oder telefonisch (041 444 04 87) bei uns.

## Pfarrei aktuell

10. September

### Ministrantenaufnahme und -verabschiedung



Unsere zwei neuen Ministrantinnen.

Foto: Lea Dillier

Mit viel Interesse und Motivation lernten zwei Mädchen, Anshelyna Buholzer und Lynn Di Mitri, in unserem Ministrantenkurs, was alles zum Ministrantendienst in der Pfarrei dazugehört: das spezielle Gewand, das an die Taufe und an die Erstkommunion erinnert, der Einzug in die Kirche, das Tortschentragen, die Gabenbereitung und natürlich auch der Umgang mit dem Weihrauchfass.

Am Sonntag, 10. September, um 09.00 Uhr wurden sie in der Pfarrkirche feierlich in unsere Ministrantengruppe aufgenommen. Als Mitglieder der Ministrantengruppe dürfen sie dann auch bei vielen coolen Freizeitaktivitäten teilnehmen.

Liebe Neuministrantinnen Anshelyna und Lynn, seid herzlich willkommen!

Herzlichen Dank an alle Minis, die verabschiedet wurden. Danke auch für eure geleisteten Einsätze, die vielen Erinnerungen und gemeinsamen Erlebnisse.

*Lia Dillier, Ministranten-Präses*

## Chilbi Dierikon

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Dierikon



Foto: Lukas Briellmann

Am 15. Oktober feiern wir um 10.00 Uhr den Chilbi-Gottesdienst in der Kirche Dierikon.

Nach dem Gottesdienst findet die familiäre Chilbi auf dem Schulhausareal statt.

Dort gibt es auch Gelegenheit für einen Apéro.

Der Gottesdienst in der Pfarrkirche Root entfällt an diesem Vormittag.

## Wir gratulieren

- |                    |                                       |
|--------------------|---------------------------------------|
| <b>3. Oktober</b>  | Albert Leberer, 1943                  |
| <b>11. Oktober</b> | Josephine Eicher-Scheidegger, 1948    |
| <b>12. Oktober</b> | Luzia Krähenbühl, 1948                |
| <b>15. Oktober</b> | Jörg Seeholzer, 1948                  |
| <b>17. Oktober</b> | Ursula Bleicher, 1933                 |
| <b>23. Oktober</b> | Franz Egli, 1948<br>Franz Vogel, 1932 |
| <b>30. Oktober</b> | Franz Niederberger, 1922              |
| <b>31. Oktober</b> | Agnes Küttel, 1948                    |





## Firmprojekt – Just do it



Die Firmanden Michel und Alessio mit der Firmbegleiterin Michèle in der Mitte.

Foto: Pietsch Dubach

Ein Bestandteil des Firmweges ist das Realisieren eines selbstgewählten Projekts. Dieses soll nach Möglichkeit publik gemacht und in der Pfarrei präsentiert werden.

Zwei Firmanden haben sich im Frühlings-Firmweekend entschieden, Bier zu brauen. Mit kompetenter Unterstützung eines Luzerner Bierbrauers haben sie im Juli einen Samstag lang Bier gebraut. Dieses Bier wurde anlässlich des freitäglichen «Bier ab 4» im Pfarreiheim in Root präsentiert und genossen. Über 30 Personen haben daran teilgenommen. So hat das Bierprojekt zur Gemeinschaftsbildung und Begegnung in der Pfarrei beigetragen.

**Michel** sagt: «Es war ein voller Erfolg. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten und interessante Gespräche über Bier und den Alltag geführt. Für mich war es eine interessante Erfahrung.»

**Michèle** als Firmbegleiterin meint: «Ech ha einigi Begägnige gha, won i susch ned gha hätt und s eint oder ander guetä Gspröch chenne füehrä! Zudem heds glaub au für d Bsuecher einigi überraschendi Widersehe gä.»

**Alessio** sagt: «Es war ein wunderbares Gefühl und eine Bestätigung, wie sehr die Gäste unser selbstgebrautes Bier geschätzt und die Qualität genossen haben. Am Schluss hat uns ein Gast beim Aufräumen geholfen und zu guter Letzt hat er Michel und mich auch in die Pizzeria Fulmine eingeladen. Das gute Gelingen dieses Projekts mit dem grossen Interesse hat mich mit Stolz erfüllt.»

Ein grosser Dank allen Beteiligten. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen beim «Bier ab 4» jeweils am Freitag ab 16.00 Uhr im Pfarreiheim UG.

Pietsch Dubach



Pio-Stufe der Pfadi Root

## Dank Pizzaessen in den Europapark

Im Mai organisierte die Pio-Stufe der Pfadi Root ein erfolgreiches Pizzaessen. Es wurde Musik gespielt, lecker gegessen und gute Gespräche geführt. Das Pfadihaus war an diesem Tag ein Treffpunkt für Jung und Alt. Dank dem Einsatz von jedem einzelnen Pio konnten wir viele Pizzen verkaufen und genug Geld sammeln, um uns einen tollen Ausflug zu verwirklichen. Gemeinsam haben wir uns entschieden, in den Europapark zu fahren, und haben da einen tollen Tag genossen. Mit solchen Unternehmungen möchten wir unseren Zusammenhalt in der Pfadi aufrecht erhalten und noch vertiefen. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft so tolle Ausflüge machen können, und wollen jedem Einzelnen danken, der uns dabei unterstützt hat.

Lisa Steinhauer

Voranzeige

## Adventsfenster 2023



Adventsfenster des Pfarreirats.

Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr vom 1. bis 23. Dezember in den Pfarreien an jedem Abend ein Fenster beleuchtet würde.

Im November-Pfarreiblatt erfahren Sie mehr darüber. Bereits jetzt erhalten Sie Auskunft und können sich für Ihr Wunschdatum anmelden: pietsch.dubach@kathrontal.



*Verfahrensfehler im Umgang mit einem mutmasslichen Missbrauchsfall: Ein solches Scheitern dürfe nicht mehr vorkommen, sagt Bischof Felix Gmür.*

*Bild: Christoph Wider*



## «Beobachter» deckt Missbrauchsfall auf Bischof räumt «Scheitern» ein

Die Zeitschrift «Beobachter» machte im August einen Missbrauchsfall publik. Darin wirft sie dem Basler Bischof Felix Gmür Verfahrensfehler vor. Gmür gesteht in seiner Stellungnahme ein Scheitern ein, «das nicht mehr vorkommen darf».

Gmür hat Fehler im Umgang mit einem mutmasslichen Missbrauchsfall eingeräumt. Der «Beobachter» hatte von einem Fall in den 90er-Jahren berichtet. Ein Priester soll eine damals Minderjährige sexuell missbraucht haben. Die Betroffene informierte 2019 das Bistum, Bischof Gmür erstattete ordnungsgemäss Strafanzeige, die infolge Verjährung nicht weiterverfolgt wurde. Ebenfalls leitete der Bischof eine kirchenrechtliche Voruntersuchung ein. Diese wurde jedoch aufgrund von Fehlern des Untersuchungsführers eingestellt, ohne dass Gmür den Fall nach Rom weiterleitete. Die Genugtuungskommission der Schweizer Bischofskonferenz hingegen sprach der Frau eine Entschädigung von 15 000 Franken zu.

### Späte Meldung nach Rom

Dass es nicht gelungen sei, «korrekten Schritte umzusetzen, «anerkenn

der Bischof als ein Scheitern, das nicht mehr vorkommen darf», heisst es in der Stellungnahme des Bistums.

Der damalige Voruntersuchungsführer sei fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die vom Missbrauch betroffene Person die eingereichten Dokumente – in diesem Fall ihre Tagebuchnotizen – unterzeichnen müsse, damit diese im Verfahren Gültigkeit hätten. Daraufhin wurde die Voruntersuchung mangels Unterschriften abgeschlossen, ohne den Fall nach Rom zu melden. «Damit geschah der zweite Fehler», so die Stellungnahme. Der Bischof habe den Fehler inzwischen behoben und Anfang Juli alle Akten nach Rom geschickt. Dort wird er aktuell überprüft.

### Verletzung Berufsgeheimnis

Ein dritter Fehler geschah, als das Bistum die Tagebuch-Kopien der Betroffenen und ihre aktuellen Kontaktdaten an den Beschuldigten weitergab. Damit verletzte das Bistum das Berufsgeheimnis. Auf Nachfrage heisst es, der Voruntersuchungsführer habe fälschlicherweise Kriterien, die für ein kirchliches Strafverfahren gelten, bereits auf die Voruntersuchungsphase angewendet.

*Sylvia Stam*

## Was mich bewegt

### Hinschauen und aushalten

«Ich kann es nicht mehr hören!» Diese Haltung kommt mir bisweilen entgegen, wenn es um sexuelle



*Bild: Roberto Conclatori*

Übergriffe im kirchlichen Kontext geht. Ich verstehe diese Reaktion, zumal dann, wenn die Institution Kirche einer Person wichtig ist und sie damit positive Erfahrungen verbindet. Dennoch teile ich diese Haltung nicht. Als gläubiges Mitglied dieser Kirche will ich wissen, was geschehen ist. Hinschauen und aushalten, was hier an unsäglichem Leid zugefügt wurde, ist das Mindeste, was ich tun kann, um meine Solidarität mit Betroffenen auszudrücken. Als Medienschaffende ist es erst recht meine Aufgabe, hinzuschauen. Deshalb werden auch wir über die Resultate der Pilotstudie vom 12. September berichten. Darüber hinaus sehe ich die Aufgabe eines kirchlichen Mediums darin, einen umfassenderen Blick auf die Thematik zu werfen, als dies nichtkirchliche Medien tun. Zusammen mit allen Pfarreiblättern der Deutschschweiz stellen wir ein Dossier mit Beiträgen aus verschiedenen Perspektiven zusammen: Stimmen von Betroffenen, von Bischöfen, Ordensleuten, Präventionsbeauftragten und Historiker:innen werden eingeholt.

*Sylvia Stam, Zentralredaktion  
Kantonales Pfarreiblatt Luzern*



Direkt zum Dossier  
sexueller Missbrauch:



## Taufe

**28. Oktober**

Yara Malou Bucher

## Trauung

**9. September, Sopron, Ungarn**

Kristina Cosic und Ádám Molnár

## Unsere Verstorbenen

**21. August**

Carlo Cronauer, 1939

**30. August**

Robert Stadelmann-Stirnimann, 1946

## Gedächtnisse

**1. Oktober, 10.45, Pfarrkirche**

Dreissigster für Carlo Cronauer

Jgd. für Jerzy Klimek

**8. Oktober, 10.45, Pfarrkirche**

Jzt. für Marie Christen-Grüter

**15. Oktober, 10.45, Kirche Perlen**

Jzt. für Alfred Heuberger

Jzt. für lebende und verstorbene

Wohltäter der Kirche St. Joseph

Jzt. für lebende und verstorbene

Mitglieder der KAB

**17. Oktober, 18.30, Pfarrkirche**

Jzt. für Anna und Edgar Buchecker-

Truffino, Ronald u. Rainer Buchecker

**29. Oktober, 10.45, Pfarrkirche**

Jgd. für Emma und Alois Egli-Kunz

## Kollekten

|                                                         |        |
|---------------------------------------------------------|--------|
| Verein Friedensdorf                                     | 114.90 |
| Bistum: Caritas Schweiz                                 | 227.65 |
| Bistum: Theologische Fakultät<br>der Universität Luzern | 95.35  |

## Taufen

**1. Oktober**

Aiden Ellis Unwin-Smith

Ayla Sofia Unwin-Smith

## Unsere Verstorbenen

**20. August**

Franz Kurmann-Vogel, 1933

**8. September**

Anna Schaffhuser-Gilli, 1926

**11. September**

Anna Krawzyk-Lindinger, 1926

## Gedächtnisse

**7. Oktober, 17.00, Franziskuskapelle**

Jzt. für Nina und Josef Zihlmann-

Brunner

Jgd. für Josef Kilchenmann-Leuthard

**14. Oktober, 17.00, Pfarrkirche**

Jzt. für Friedrich und Karoline Birrer-

Koch, für Franz und Mathilde Birrer-

Widler sowie für Margrith Birrer

Jzt. für Kandid und Josefine Leu-Buob

Jzt. für Viktor Petermann-Birrer

Jgd. für Josef Birrer-Wicki

**21. Oktober, 17.00, Pfarrkirche**

1. Jzt. für Franz Zihlmann-Berchtold

Jzt. für Josef und Nina Berchtold-

Bachmann

Jzt. für Felix Hardegger-Riniker

Jzt. für Sybilla Niederberger

## Kollekten

|                                              |        |
|----------------------------------------------|--------|
| Fabia, Kompetenzzentrum<br>Migration, Luzern | 269.15 |
| Kantonale Kollekte:                          |        |
| Aussenrenovation                             |        |
| Pfarrkirche Menzberg                         | 174.55 |
| Pro Filia Zentralschweiz                     | 224.20 |
| Bistum: Caritas Schweiz                      | 338.90 |

## Taufen

**15. Oktober**

Livia Lang

**21. Oktober**

Emilia Oggier

## Gedächtnisse

**1. Oktober, 10.00, Pfarrkirche**

Jzt. für Alois-Josef Schöpfer-Schwegler

**7. Oktober, 18.30, Kirche Dierikon**

Jzt. für Maria Amrein-Landtwing

Jzt. für Beat Amrein

**8. Oktober, 10.00, Pfarrkirche**

Jzt. für Donato Confortola

**21. Oktober, 18.30, Kirche Dierikon**

Jzt. für Michael Brunner

Jzt. für Josefine und Josef Brunner-

Furrer

**29. Oktober, 10.00, Pfarrkirche**

Jgd. für Anny und Peter Ruckli-Villiger

Jzt. für Johanna und Josef Knüsel-

Fischer

Jzt. für Selina und Walter Brücker

## Kollekten und Spenden

|                                                  |         |
|--------------------------------------------------|---------|
| Ärzte ohne Grenzen                               | 799.20  |
| Sonnenhügel, Schüpfheim                          | 532.75  |
| Kinderspitex Zentralschweiz                      | 500.00  |
| ATD Vierte Welt                                  | 1000.00 |
| Pro Natura                                       | 423.90  |
| Katholisches Bibelwerk<br>Schweiz                | 102.00  |
| Alterssiedlung Root/<br>Bewohner*innen Dorf Huus | 1089.65 |
| Bistum: Caritas Schweiz                          | 195.75  |
| oeku - Kirchen für die Umwelt                    | 100.00  |
| Kerzenkasse                                      | 3422.05 |
| Antoniuskasse                                    | 1060.00 |

## Wichtige Adressen

### Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder,  
Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon  
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root  
Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen

### Sekretariat/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88  
sekretariat@kathrontal.ch  
kommunikation@kathrontal.ch

### Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal

Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon, 041 440 13 04  
diakonie@kirchenrontal.ch  
Beratungsgespräche nach telefonischer Absprache  
Telefonisch erreichbar: Di-Do, jeweils 9.00–11.00 Uhr

### Kirchgemeindevorstand

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch  
Sekretariat: 041 440 32 29, geschaeftsstelle@kathrontal.ch

### Pfarreiblatt

**Buchrain-Perlen:** 041 444 30 20,  
pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch  
**Ebikon:** 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch  
**Root:** 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

**Sekretariat:** Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20  
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch  
**Gemeindeleitung:** Felix Bütler-Staubli  
**Reservationen Kirchzentrum:** Csaba Szabó,  
078 692 68 10, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Maria Ebikon

**Sekretariat:** Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80  
sekretariat.ebikon@kathrontal.ch  
**Gemeindeleitung:** Regina Osterwalder  
**Reservationen Pfarreiheim/Kirchzentrum Höfli:**  
Hans-Peter Schöpfer, 079 606 95 51,  
reservationen.ebikon@kathrontal.ch

### Pfarrei St. Martin Root

**Sekretariat:** Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60  
sekretariat.root@kathrontal.ch  
**Gemeindeleitung:** Lukas Briellmann  
**Reservationen Pfarreiheim:** Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00–  
11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: [www.kathrontal.ch](http://www.kathrontal.ch)

## Kino



*Ein mitunter harter Weg: ein Neurentner unterwegs.*

*Bild: Filmstill*

### Dokfilm im Stattkino Luzern

## Pensioniert – und was nun?

Zwei Neurentner stürzen sich zu Fuss, mit Zelt und Schlafsack in ein Abenteuer, um ihre Pensionierung zu verarbeiten. Sie erhoffen sich durch spontane Begegnungen neue Erkenntnisse, um mit dem Verlust der gewohnten Arbeit besser umgehen zu können. Doch die 1300 Kilometer lange Fernwanderung wird zur Zerreissprobe. Darum geht es im Dokumentarfilm «Ihr könnt jetzt gehen» von Hanspeter Bäni und Matthias Moser. Er solle «dazu ermuntern, sich mit der Gestaltung des letzten, grossen Lebensabschnittes auseinanderzusetzen», heisst es im Beschrieb.

Mi, 4.10., Stattkino Luzern (im Bourbaki), Abendvorstellung; Regisseur Hanspeter Bäni ist anwesend | [ihrkoenntjetztgehen.ch](http://ihrkoenntjetztgehen.ch)

## Audio


### Podcasts zu tiefgründigen Themen

## Über Gott und die Welt

Die freikirchlich geprägten ERF Medien lancieren eine 12-teilige Podcast-Serie mit tiefgründigen Themen. Im Podcast «endlich leben» reden Gäste übers Sterben, in «Glaubenssache» kommen Gäste mit verschiedenartiger Glaubensprägung über Lebens- und Kirchenthemen ins Gespräch. Der Podcast «positiv» bringt wöchentlich mutmachende News.

Ab sofort auf Spotify/iTunes unter:  
ERF Medien Schweiz > Podcasts und Shows

## Agenda

 **Di 3.10./10.00–11.00/14.00–16.00: Kleiderraum**  
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, neu im Untergeschoss. Kleiderbezug ohne Anmeldung, für alle offen. Kleiderspende bitte in die rote Box beim Eingang Pfarreiheim legen.



● **Di 3.10./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für Fr. 13.–. Anmelden bis Mo-Mittag bei: Annelise Zanutta, 041 440 57 60, a.zanutta@hotmail.com oder Marianne Erb, 041 440 25 50.


● **Di 3.10./14.00: Jass-Nachmittag**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Alle sind herzlich willkommen, auch jene, die nicht am Mittagstreff teilnehmen. Keine Anmeldung nötig.

● **Do 5.10.: Energie tanken auf dem Kapellenweg Hellbühl-Ruswil**  
FrauenNetz Ebikon. Treffpunkt Bahnhof Ebikon 08.50 Uhr. Wahl zwischen gemütlicher oder sportlicher Tour. Keine Anmeldung nötig. Frauen und Männer im Seniorenalter sind alle herzlich willkommen. Auskunft: Regina Bucheli, 041 440 11 69/079 765 34 02 oder Margrith Felder, 041 440 02 42.

● **Di 10.10./14.00: Singrunde für Senioren**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen altbekannte Lieder. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Keine Anmeldung nötig.

■ **Mi 11.10./12.30: Wandervögel**  
Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Bus um 12.47 Uhr bis Weitblick und dann mit dem Postauto nach Hochdorf und weiter nach Hohenrain. Billette lösen bis Hohenrain Post, retour. Auskunft: Hilda Graf, 041 450 33 78.

● **Fr 13.10./19.00: Okoberfest**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Wie in München trinken wir Bier und essen Weisswurst. Kolpingsmitglieder mit Partner\*innen sind herzlich eingeladen.


 **Di 17.10./10.00–11.00/14.00–16.00: Kleiderraum**  
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, neu im Untergeschoss. Kleiderbezug ohne Anmeldung, für alle offen. Kleiderspende bitte in die rote Box beim Eingang Pfarreiheim legen.

■ **Di 17.10./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Luzia Christen, 041 450 38 94.


■ **Mi 18.10./ab 11.30: Senioren-Geburtstagsparty**  
Pfarreiheim. Persönliche Einladung wird verschickt. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder shf.frauenforum@bluwien.ch.

▲ **Mi 18.10./ab 18.00: Perlentreff**  
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen.  
Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

● **Do 19.10./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahren. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Kontakt: Antonia Renggli, 079 709 71 14.

 **So 22.10./19.00: Musik für den Frieden**  
Kath. Kirche Buchrain. Siehe S. 3.



 **Mo 23.10./09.30–11.00: jufalino**  
Röseligarten, Schulstrasse 5, Root. Antworten zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter- und Väterberatung, multikulturelles Beisammensein und Austausch. Fr. 5.– für Kaffee/Tee und gesundes Znüni. Anmeldung bis Fr-Abend, 17 Uhr an regula.fahrni@ebikon.ch oder 041 442 01 82.



▲ **Mo 23.10./09.30–10.15: Gross-Eltern-Kind Singen**  
Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10.  
Willst du mitsingen, mittanzen, mitfeiern mit  
deinen Eltern oder Grosseltern, Onkel oder Tante?  
Dann komm doch ins Elki-Singen. Anschliessend  
Znüni und Spiel. Leitung: Mark Steffen,  
Info: mark.steffen@reflu.ch.

■ **Mo 23.10./19.00–ca. 22.00: Naturstein-Armband  
herstellen**  
Pfarreiheim. In diesem Kurs machst du aus Silber  
einen Anhänger und stellst aus natürlichen Edelsteinen  
ein Armband her. Unter fachkundiger Anleitung  
von Simone Wyss, ArtClaySilver.ch. Kosten:  
Fr. 75.- (Nichtmitglieder Fr. 85.-) inkl. Material.  
Anmeldung bis 13. Oktober bei: Petra Stadelmann,  
pstadeldmann.frauenforum@outlook.com.

■ **Di 24.10./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung  
bis Montagmittag an: Pia Bossert, 079 436 73 06.

● **Di 24.10./14.00: Singrunde für Senioren**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen altbe-  
kannte Lieder. Neue Sängerinnen und Sänger sind  
jederzeit willkommen. Keine Anmeldung nötig.

🌈 **Mi 25.10./14.00–16.00: Kleiderraum**  
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, neu im Unter-  
geschoss. Kleiderbezug ohne Anmeldung, für alle  
offen. Kleiderspende bitte in die rote Box beim  
Eingang Pfarreiheim legen.

● **Mi 25.10./14.00–ca. 17.00: Café mix –  
Interkultureller Treffpunkt in Ebikon**  
Besuch des Glasi-Museums in Hergiswil oder  
der Schokoladen-Produktion bei Aeschbacher,  
Root/D4. Infos unter: www.cafemix.ch oder  
079 271 11 58.

■ **Mi 25.10./14.00–16.30: Halloween-Party**  
Club junger Familien. Pfarreiheim. Komm in unsere  
gruselige Halloween-Welt und geniesse einen  
Nachmittag mit Spielen, Basteln, einem Grusel-  
Parcours und einer Geistergeschichte. Für den  
Monsterhunger ist gesorgt. Anmelden bis 23. Okto-  
ber bei: Martina Rigert, cjf.root@gmail.com.

▲ **Do 26.10./09.00–11.00: Krabbelgruppe  
«Zwärglitreff»**  
Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12.  
Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitperso-  
nen. Auskunft: N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.

● **Do 26.10./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmög-  
lichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahren.  
Unkostenbeitrag Fr. 5.-. Kontakt: Antonia Renggli,  
079 709 71 14.

■ **Do 26.10./13.30–17.00: Jassen 60 plus**  
Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries,  
079 465 20 55 oder shf.frauenforum@bluewin.ch.

▲ **Fr 27.10./12.00: Mittagstisch für Familien  
und Alleinstehende**  
Reformiertes Pfarramt, reformiertes Begegnungs-  
zentrum, Ronmatte 10. Erwachsene Fr. 7.-, Kinder  
Fr. 5.-. Anmeldung bis 11.00 Uhr am vorangehen-  
den Mittwoch an: annatina.kaufmann@reflu.ch  
oder 079 886 06 45.

▲ **Fr 27.10./17.00: Spieleabend**  
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen. Abfahrt  
Tschann 16.45 Uhr. Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

● **Fr 27.10./18.00: Frauenessen**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Restaurant Sonne.  
Wir treffen uns zu einem gemütlichen Abend.  
Anmeldung bis 22.10. an: Maria Huser,  
079 265 30 26, maria.huser@outlook.com.

▲ **Mo 30.10./14.00–16.00: Café Grüezi –  
Info-Kompass-Veranstaltung**  
Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal, kath. Kirche  
St. Agatha. Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen  
aus anderen Kulturen zu knüpfen.  
Kinder sind willkommen. Fr. 5.-.  
Auskunft: Linda Andergassen, 041 440 93 49.

🌈 **Di 31.10./10.00–11.00/14.00–16.00: Kleiderraum**  
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, neu im Unter-  
geschoss. Kleiderbezug ohne Anmeldung, für alle  
offen. Kleiderspende bitte in die rote Box beim  
Eingang Pfarreiheim legen.

■ **Di 31.10./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung  
bis Montagmittag an: Jaqueline Rusterholz,  
041 450 18 87.

Pilotstudie: Über 1000 Fälle sexuellen Missbrauchs identifiziert

# Bittere, aber nötige Aufklärung

**Am 12. September wurde die Pilotstudie sexueller Missbrauch im kirchlichen Umfeld präsentiert. 1002 Fälle wurden seit 1950 identifiziert. Die kirchlichen Verantwortlichen haben Massnahmen beschlossen.**

Ein Forscherteam der Universität Zürich hat während eines Jahres Archive von Bistümern und Ordensgemeinschaften erforscht sowie Gespräche mit Zeitzeug:innen und Betroffenen geführt. Dies im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz (RKZ) und des Dachverbands der Ordensgemeinschaften (Kovos). Am 12. September wurden die Resultate in Zürich präsentiert.



An der Medienkonferenz sprachen Renata Asai-Steger (l.) als Präsidentin der RKZ und Bischof Joseph Bonnemain als Vertreter der Bischöfe. Bild: Moritz Hager

## Neue Massnahmen seitens SBK, RKZ und Kovos

- Einführung professioneller unabhängige Meldestellen für Betroffene schweizweit
- Standardisierte psychologische Tests für künftige Priester, Diakone, Ordensmitglieder und Seelsorgende im Rahmen der Ausbildung
- Einführung von Standards zur Führung von Personaldossiers und für die Weitergabe von relevanten Informationen über kirchliche Mitarbeitende
- Selbstverpflichtung der Leitungsverantwortlichen von SBK, RKZ und Kovos, künftig keine Akten mehr zu vernichten, die im Zusammenhang mit Missbrauchsvorfällen stehen



Details zur Studie und zu den Massnahmen unter diesem Link

1002 Fälle wurden identifiziert mit 510 Beschuldigten und 921 Betroffenen. 149 Beschuldigte konnten zwei oder mehr Betroffenen zugeordnet werden, bei 361 Beschuldigten ist sexueller Missbrauch an einer Person nachweisbar. 39 Prozent der Fälle betreffen Frauen, knapp 56 Prozent Männer, in 5 Prozent war das Geschlecht aus den Quellen nicht feststellbar. Die Beschuldigten waren bis auf wenige Ausnahmen Männer, der Anteil Kleriker darunter wurde nicht eigens untersucht.

## Säuglinge bis Erwachsene

Von den ausgewerteten Akten zeugten 74 Prozent von Missbrauch an Minderjährigen (von Säuglingen bis zu jungen Erwachsenen), 14 Prozent betrafen Erwachsene, in 12 Prozent liess sich das Alter nicht eindeutig feststellen. Mindestens jeder siebte Fall betraf also eine erwachsene Person. Zusätzlich zu den 1002 Fällen wurden 30

Fälle sexuellen Missbrauchs identifiziert, in denen die beschuldigten Personen einen Bezug zu einer Schweizer Institution der katholischen Kirche haben oder hatten, die Tat selbst aber im Ausland stattgefunden hat. Die Forschenden gehen davon aus, dass die identifizierten Fälle nur «die Spitze des Eisbergs» darstellen.

## Vertuscht und bagatellisiert

Das Spektrum der Übergriffe reicht von problematischen Grenzüberschreitungen bis hin zu schwersten, systematischen Missbräuchen.

Die 135-seitige Studie erforscht vor allem, welche Strukturen innerhalb der katholischen Kirche Missbrauch begünstigen und Aufklärung verhindern. Sie kommt zum Schluss, dass überführte Täter durch die Kirche meist milde oder gar nicht bestraft wurden. Die meisten Fälle wurden nicht aufgeklärt, sondern verschwiegen, vertuscht oder bagatellisiert. Be-

schuldigte und überführte Kleriker wurden systematisch versetzt. Dabei wurden die Interessen der katholischen Kirche oft über das Wohl und den Schutz von Betroffenen und Gemeindemitgliedern gestellt. Diese Thesen werden anhand von 13 Fallbeispielen belegt. Dabei werden auch Bischöfe namentlich genannt, die noch im Amt sind und denen Verfehlungen im Umgang mit Missbrauchsfällen vorgeworfen werden: Markus Büchel, Bischof von St. Gallen, und Kardinal Kurt Koch, vormals Bischof von Basel. Büchel hat inzwischen Untersuchungen eingeleitet. Für beide gilt die Unschuldsvermutung.

### Folgestudien beschlossen

Im Rahmen des Pilotprojekts bleibt die Frage nach der Rolle der staatskirchenrechtlichen Struktur (Kirchgemeinden und Landeskirchen) weitgehend offen. Sie zu klären, wird als Aufgabe der weiteren Forschung benannt, ähnlich wie die Frage nach der Rolle staatlicher Behörden. Zukünftig erforscht werden sollte auch das Umfeld der Ordensgemeinschaften und Neuen Geistlichen Gemeinschaften (wie Loretto-Gemeinschaft, Schönstatt-Bewegung, Fokolari, Seligpreisungen, Chemin Neuf u. a.), die katholischen Vereine und Verbände wie Jungwacht Blauring, katholische Pfadis, Ministrant:innenpastoral oder Katholischer Frauenbund, die anderssprachigen Missionen und die Priesterausbildung.

### Aufruf an Betroffene

SBK, RKZ und Kovos haben die Finanzierung einer Folgestudie von 2024 bis 2026 bereits beschlossen. Dafür sucht das Team der Uni Zürich weitere Betroffene und Zeitzeug:innen. Diese können sich melden unter: [forschungsmisbrauch@hist.uzh.ch](mailto:forschungsmisbrauch@hist.uzh.ch)

*Veronika Jehle (forum, Pfarreiblatt des Kantons Zürich), Sylvia Stam*

Hintergrundbeiträge zum Thema unter [pfarreiblatt.ch](http://pfarreiblatt.ch)



*Kinder einer Primarschule in Esmeraldas/Ecuador. Die Schule wird von der Gemeinschaft der Cottolenginer geführt, zu der auch Bischof Antonio Crameri gehört. Crameri stammt aus dem Puschlav.* Bild: Missio, Martin Bernet, Chiara Gerosa

Oktober – Monat der Weltmission

## Unterstützung für Ecuador

**Die katholische Kirche rückt im Oktober die Weltmission ins Zentrum. Gastkirche ist dieses Jahr Ecuador. Hier wirkt der Schweizer Antonio Crameri als Bischof.**

Im Monat der Weltmission soll die Verbundenheit mit den Kirchen des Globalen Südens besonders zum Ausdruck gebracht werden. Dazu stellt das Hilfswerk Missio Materialien zur Verfügung. Gastkirche ist dieses Jahr Ecuador. Im Apostolischen Vikariat Esmeraldas, einer Diözese im Aufbau, wirkt der Schweizer Antonio Crameri als Bischof.

### Altersheim, Schule, Spital

Esmeraldas liegt an der Pazifikküste an der Grenze zu Kolumbien und hat eine grosse afroecuadorianische Minderheit. Die Region leidet unter der organisierten Kriminalität sowie Drogen- und Waffenschmuggel über die Grenze zu Kolumbien. Die Infrastruktur ist in einem desolaten Zustand

und der Staat weit weg. Das Vikariat von Bischof Crameri setzt sich unter anderem für die Menschen im Altersheim «Hogar de Ancianos» ein. Hier betreuen sie ältere Menschen, die an keinem anderen Ort unterkommen können. «Die meisten Frauen und Männer hier sind völlig mittellos», sagt der 54-Jährige gemäss Mitteilung des Hilfswerks Missio.

Das Vikariat verwaltet ausserdem auch Krankenhäuser und Schulen. Das Krankenhaus in San Lorenzo, nahe an der Grenze zu Kolumbien, ist das einzige Krankenhaus in einem Gebiet mit rund 60 000 Einwohner:innen.

### Kollekte am 22. Oktober

Der Sonntag der Weltmission, dieses Jahr am 22. Oktober, stellt jeweils die Frage, auf welche Weise die weltweite Kirche heute missionarisch tätig ist. Die Kollekte wird dieses Jahr für die Projekte von Bischof Antonio Crameri in Ecuador aufgenommen.

*Siegfried Ostermann, Missio (gekürzt)*



**Impressum**

**Herausgeber:** Kirchgemeindeverband Rontal,  
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

**Redaktion:** Ruth Reinert (Buchrain-Perlen),  
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),  
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.  
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# Worte auf den Weg



*Bild: Adobe Stock*

---

**N**arr wär ich, wenn mir nicht im Weine  
die Freude am Leben, am Göttlichen erschiene.

*Hans Rölli (1889–1962), Schweizer Komponist und Dichter  
Nach dem Lied «Weise der Jahreszeiten»*

---